

Das Beste vom Besten:

Die Jury der KrimiZEIT-Bestenliste gibt die zehn Kriminalromane bekannt, die ihr im Jahr 2016 am besten gefallen haben.

- 1** **Garry Disher:**
Bitter Wash Road
Aus dem Englischen von Peter Torberg
Unionsverlag, 352 S., 21,95 €

Tiverton, Südastralien. Detective Paul »Hirsch« Hirschhausen ist degradiert, auf einen Ein-Mann-Posten versetzt. Eine Sechzehnjährige wurde totgefahren. Hirsch (fast) allein gegen Sheriff, Vorgesetzte, Dorfbonzen. Weizen, Wolle, früher Kupfer, leeres Land. Ganz, ganz fein, staubtrocken und herzenswarm.
- 2** **Simone Buchholz:**
Blaue Nacht
Suhrkamp, 238 S., 14,99 €

Hamburg. Chastity Riley ist in die Abteilung Opferschutz kaltgestellt. Die Staatsanwältin belagert einen halbtot geschlagenen Österreicher so lange, bis es ihr und ihren Kumpeles gelingt, den Drogenboss von St.Pauli zu stellen. Frech, witzig und ein wenig melancholisch. Simones bisher bester. Darauf ein Astra.
- 3** **Max Annas:**
Die Mauer
Rowohlt, 224 S., 12,00 €

East London, Südafrika. Als sein Auto streikt, sucht Student Moses Hilfe in einer weißen Gated Community. Wachleute pöbeln, er haut ab. Doch wie rauskommen aus dem Mittelstandsghetto? Private Security, Polizei, ein Diebespaar: Ein Hexenkessel aus Verfolgungswahn und Rassenhass. Groteske hoch zehn, Action auf den Punkt.
- 4** **Liza Cody:**
Miss Terry
Aus dem Englischen von Grundmann&Laudan
Ariadne im Argumentverlag, 284 S., 17,00 €

London. Als im Müllcontainer die Leiche eines dunkelhäutigen Neugeborenen gefunden wird, bekommt die brave Lehrerin Nita Tehri den weißen britischen Überlegenheitsdünkel zu spüren: Sie hat dunkle Haut und muss die Mörderin sein. Nitas Glaube an Integration durch Anpassung zerbröselst. Sie lernt sich zu wehren. Famos.
- 5** **Franz Dobler:**
Ein Schlag ins Gesicht
Tropen, 366 S., 19,95 €

München. Fallner ist Ex-Bulle, Ex-Ehemann, Ex-Bahnfahrer. Was nun? Bruder Hansen setzt ihn als Privatdetektiv auf eine Ex-68er-Schmuddelfilm-Darstellerin an, die einen Stalker an der Backe hat. DJ Dobler hat tarantinomäßig klasse gemixt: Filmzitate, Blondie-Tracks, Alltagssprache. Viel Prügel, wenig Blut. Spezial-Dobler-Sound.
- 6** **Giancarlo de Cataldo/Carlo Bonini:**
Die Nacht von Rom
Aus dem Italienischen von Karin Fleischanderl
Folio, 320 S., 24,00 €

Rom. Papst Franziskus hat ein Heiliges Jahr ausgerufen. Kleriker, Immobilienhaie, Politiker, Bauunternehmer krabbeln wie Küchenschaben: Profit, Macht, Schwindel sind zu haben. Im Background der Kampf zweier Mafiosi um eine Frau und um Rom. *Mafia capitale*, zweiter Akt, famos illuminiert von zwei Insidern.
- 7** **Andreas Pflüger:**
Endgültig
Suhrkamp, 459 S., 19,95 €

Barcelona, Moskau, Berlin. In Barcelona wird Spezialagentin Jenny Aaron angeschossen. Verrat und Mord. Jahre danach: Die erblindete BKA-Profilerin stößt erneut auf den Widersacher ihres Lebens. Perfekter, intelligenter Showdown über 48 Stunden. Pflüger kann Action und mehr, so *unique* in D-land.
- 8** **James Grady:**
Die letzten Tage des Condor
Aus dem Englischen von Zoë Beck
Suhrkamp, 368 S., 14,99 €

Washington, D.C. Vor 40 Jahren ein Bestseller: *Die 6 Tage des Condor*. Jetzt ist Condor alt. Ein Agent hängt gekreuzigt bei ihm am Kamin. Wieder flieht er, wieder im Irrwitz-Paranoia-Dschungel der US-Geheimdienste. »Ich bin zu alt für diesen Scheiß.« »Dem Scheiß ist es egal, wie alt du bist.« Verkehrte Welt, große Literatur.
- 9** **Dominique Manotti:**
Schwarzes Gold
Aus dem Französischen von Iris Konopik
Ariadne im Argumentverlag, 384 S., 19,- €

Marseille 1973. Der mit militärischer Präzision ausgeführte Mord an Unternehmer Pieri soll als Auseinandersetzung im Milieu ad acta gelegt werden. Nicht mit Commissaire Daquin. In seinem ersten Fall studiert er die Verfilzungen Marseilles und die Sitten der internationalen Öl-Branche. Schlaue, aber ohnmächtig. Schwarzgold.
- 10** **Malla Nunn:**
Tal des Schweigens
Aus dem Englischen von Laudan&Szelinski
Ariadne im Argument-Verlag, 318 S., 13,00 €

Drakensberge, Südafrika 1953. DS Cooper und DC Shabalala sollen den Mord an einer schwarzen Land-Schönheit aufklären – die Arschkarte für Kriminalisten im Apartheidstaat. Fallstricke überall: Zulu-Traditionen, Rassisten-Traditionen, Frauenunterdrückung sowieso. Behutsam, differenziert und klug: Nunn.

Die Jury: Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, DLF, BR | Gunter Blank, »Sonntagszeitung« | Thekla Dannenberg, »Perlentaucher« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, Nordwestradio | Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Polar Noir« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Lore Kleinert, Literaturkritikerin | Elmar Krekeler, »Die Welt« | Kolja Mensing, Deutschlandradio Kultur | Marcus Müntefering, »Spiegel Online«, »Krimi-Welt« | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Frank Rumpel, SWR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Guido Schulenberg, Nordwestradio | Margarete von Schwarzkopf, Literaturkritikerin | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ«

DIE  ZEIT

 **nordwest
radio**